



Die Methoden stammen von der früheren Homepage „Gelingende- Beteiligung.de“, die von der Akademie der Jugendarbeit Baden-Württemberg e.V. betrieben wurde.
Wir bedanken uns für die Freigabe zur Übernahme.
www.jugendbeteiligung-bw.de

MODERATION

Mehrpunktentscheidung

Kurzbeschreibung:

Durch ein Klebesystem soll zwischen mehreren Vorschlägen entschieden werden.

Die zur Auswahl stehenden Vorschläge oder Themen, werden von den Mädchen und Jungen mit Klebepunkten versehen. Der Vorschlag, der in der Summe die meisten Punkte erreichen konnte, hat gewonnen.

Ziele:	Beurteilung und Bewertung, Meinungsbild zu einem Thema/zu Vorschlägen erstellen, individuelles Arbeiten
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche
Zeit/Dauer:	ca. 20 Minuten
Material:	Klebepunkte (3 Punkte pro Kind/JugendlicheR), Papierbögen
Personal:	ModeratorIn

Im Folgenden finden Sie:

Beschreibung, Vorbereitung, Auswertung, besondere Hinweise, Quelle

Beschreibung:

Dieses Abstimmungsverfahren eignet sich für alle Situationen, in denen schnell und demokratisch eine Entscheidung getroffen werden muss.

Im Vorfeld wurden bereits Ideen, Lösungs- oder Themenvorschläge gesammelt und in Stichworten notiert. Eine klare Darstellung der Themenfelder empfiehlt sich.

Haben alle Kinder und Jugendliche ihre Klebepunkte erhalten nennt die Moderation die Kriterien nach denen entschieden



Die Methoden stammen von der früheren Homepage „Gelingende- Beteiligung.de“, die von der Akademie der Jugendarbeit Baden-Württemberg e.V. betrieben wurde.
Wir bedanken uns für die Freigabe zur Übernahme.
www.jugendbeteiligung-bw.de

MODERATION

werden soll. Es ist wichtig, die Leitfrage eindeutig und unmissverständlich zu formulieren und visuell darzustellen.

Die Moderation bitten nun die Mädchen und Jungen, sich die Ideen/Vorschläge nochmals genau anzusehen und sie in Bezug auf die Leitfrage gegeneinander abzuwägen. Durch das Aufkleben der Punkte, wird die jeweilige Entscheidung zum Ausdruck gebracht. Es ist auch möglich, mehrere oder gar alle Punkte auf einen Vorschlag zu kleben.

Haben sich alle Kinder und Jugendlichen entschieden, findet die Auswertung statt.

Vorbereitung:

Pinnwände zur Visualisierung der Leitfrage bzw. der Themenfelder müssen bereitgestellt werden.

Auswertung:

Jede herbeigeführte Entscheidung sollte am Ende besprochen werden.

Besondere Hinweise:

Bei großen Gruppen und einer Vielzahl von Vorschlägen, kann oftmals keine eindeutige Mehrheit erreicht werden. Hier ist ein zweiter "Wahlgang" denkbar.

Quelle:

Deutsches Kinderhilfswerk e. V. – Infostelle Kinderpolitik:
www.kinderpolitik.de/methoden/content/indextop.php?show=alphabet
Brunsemann, Claudia/Stange, Waldemar/Tiemann, Dieter (Hg.) 1997: Mitreden - mitplanen - mitmachen. Berlin, S. 125